

Rabenbauer / ATV&QUAD Leserreise

# Eisdrifts & Rentiernasen



Rabenbauer-Team: heißkaltes Wochenende



Iglootel: vom Nordlicht geweckt



Speisen im Iglootel: Kulinar-Genuss bei -3° Celsius



Iglootel: Erlebnis aus Eis und Licht

► Dem Aufruf zum Motorschlitten- und Speedcar-Fahren in Schwedisch Lappland folgte das Team um Can-Am-Händler Richard Rabenbauer mit ausgewählten Kunden. Am Ende faszinierte der Hohe Norden die TeilnehmerInnen allerdings mit weit mehr als den fahrtechnischen Highlights

Eiskalt erwischt hat es 11 ATV&QUAD Leserinnen und Leser vom 11. bis 14. Januar 2019, die meisten von ihnen Kunden des Can-Am-Händlers Richard Rabenbauer in Untergriesbach Ziering: Motorschlitten-Touren und Speedcar-Hatz auf blankem Eis standen im Fokus, und das bei -7 bis -10 Grad. Was zu dieser Jahreszeit für Schwedisch Lappland geradezu brütende Hitze darstellt: Normalerweise herrschen hier Anfang Januar Temperaturen um -25 Grad Celsius.

### Fluglinie für die Auto-Industrie

Unverfroren gibt sich auch das Rahmenprogramm, das von Elch-Safaris, dem Besuch einer Sami-Siedlung inklusive Rentier-Streicheln über Hundeschlitten-Touren, Eisangeln und Scheschuh-Wanderungen bis hin zur Tour an den Polarkreis reicht. Angesagt ist sogar Eisdrifts mit den Testautos der Automobilindustrie, die ihre neuen Modelle im verschneiten Lappland auf Wintertauglichkeit untersucht. Aktuell steht dafür

eine Cayman-Flotte von Porsche zur Verfügung.

Die Automobilindustrie ist am Ende auch diejenige, die das eisige Vergnügen hier oben in Lappland erst ermöglicht: Speziell für die deutschen und internationalen Autohersteller bietet der Flugdienst FlyCar eine ständige Flugverbindung zu deren Winter-Testgebieten um Arvidsjaur; diese Flüge werden ab Frankfurt/Hahn, Stuttgart, München und Hannover angeboten, nach rund drei Stunden ist man am Ziel. Die von der Industrie nicht benötigten Gegenflüge am Freitagnachmittag und Montagmorgen werden touristisch vermarktet: Urlauber können mit FlyCar für einen Kurzaufenthalt direkt an den Polarkreis fliegen.

Das Ganze ist nicht ganz billig, fürs Wochenende muss man je Person rund 1.500 Euro rechnen. Zur Belohnung gibt's allerdings ausgesprochen exotische Fahrfreuden. Beim Motorschlitten-Fahren fängt das schon mit der Bekleidung an: Stiefel, Overall, Handschuhe, Cross-Helm



<http://youtu.be/yrrwg0Tg-1U>



Motorschlitten-Tour: Fahrspaß am Polarkreis



Hundeschlitten-Tour: Naturerlebnis pur



Eisangeln: wahrscheinlich ist das Loch zu klein



Outdoor-Lagerfeuer: Barbecue bei -10° Celsius





und Motorschlitten-Brille stellt der Veranstalter. So bekleidet verlieren die eisigen Temperaturen ihre Schrecken, zumal wir ein bisschen gemogelt haben: Aus der Test-Kammer von ATV&QUAD hatten wir die Heizhandschuhe und -Strümpfe mitgebracht. Und die können wir seit der Lappland-Tour tatsächlich wärmstens empfehlen.

#### Lagerfeuer bei -10° Celsius

Bei der Motorschlitten-Tour steht auch ein Mittagessen auf dem Plan. Outdoor, versteht sich. Wobei der Guide erst einmal ein Feuer machen muss – bei minus 10 Grad, heftigem Wind und selbstredend ohne künstliche Brandbeschleuniger. Das wäre ja gemogelt. Eiskaltes Survival-Training life also, bei dem's eine Art Döner gibt aus köstlich gebratenem Rentier-Fleisch und einem Mix aus Salat, Tomaten und Gurken, der dann allerdings beinahe noch gefroren ist. Immerhin, der Kaffee danach ist richtig heiß, so dass wir uns im Anschluss an das Survival-Mahl frisch gestärkt wieder auf die Motorschlitten schwingen können.

#### Speedcar

Um aktive Fahrfreuden geht's dann auch bei den Speedcars, die es über das blanke Eis zu treiben gilt. Und die Buggys sind richtige Waffen: Einsitzer mit Überroll-Käfig, Schalensitzen mit Hosenträger-Gurten, Spike-Reifen, und für den Vortrieb sorgen die Motorrad-Triebwerke aus Suzuki GSX/R 750 mit vier Zylindern und

nicht weniger als 150 PS – wer da nicht gnadenlos im Schnee kratern mochte, muss schon sehr gefühlvoll umgehen mit Gas, Bremse und Lenkrad.

#### Schlittenhund-Touren

Auf ihre Kosten kommen in Lappland freilich auch die Freunde nicht motorisierter Fortbewegung, vor allem auf den Schlittenhund-Touren, die hier angeboten werden. Und das ist kein Zufall, denn nicht nur Musher Lars, der seine Vierbeiner hier einsetzt, trainiert in Schwedisch Lappland für die Schlittenhund-Europa- und -Weltmeisterschaften.

Die Erlebnisse Revue passieren lassen wir beim Abendessen im Iglootel in Arjeplog. Das kunstvoll hergerichtete Gebäude aus Eis und Schnee besticht mit seinem lauschig beleuchteten Ambiente, und auch die Mahlzeit ist ausgesprochen köstlich. Allerdings braucht's bei konstant minus 3 Grad Celsius schon eine Menge Glögg, um auf Temperaturen zu kommen.

Oder ein paar Sauna-Gänge, nach denen sich im wohligh beheizten Whirlpool dann beim gewohnten kühlen Blondes Benzin reden lässt – und Polarlichter schauen.

Und – was hat den Rabenbauer-Piloten besonders gut gefallen auf der ATV&QUAD Leserreise nach Schwedisch Lappland? Für Florian Rabenbauer ist die Sache klar: „Leistung – Leistung – Speed!“, lautet seine Antwort. Seine Freundin Barbara Oppl hat eine andere Priorität: Ren-



Rentiernasen: berührende Natur-Erlebnisse



Nach der Sauna: baden und Polarlichter schauen

tiernasen. Gut, dass hier am Polarkreis sowohl die Motor-Fraktion als auch die Liebhaber natürlicher Natur auf ihre Kosten kommen. Siegfried Aneteder, Maschinenbau-Unternehmer in Obernzell, ist mit dem Speed-Buggy ‚etwas‘ vom Weg abgekommen, woraufhin der Veranstalter für die Bergung schweres Gerät und eine geschlagene halbe Stunde brauchte. Seinen Ausflug kommentiert Sigi mit den Worten „Kälte – Nässe“ und mit einem Grinsen, das jedem rechten Lausbuben gut zu Gesicht gestanden wäre. Ein größeres Loch beim Eisfischen steht für Anselm Hintermann im Vordergrund, während seine Frau Anna Motor- und Natur-Affinität gleichzeitig erlebt hat: indem sie ihren Motorschlitten kurzerhand gegen einen Baum steuerte. Nix passiert, nur ein paar Plastikteile mussten ersetzt werden, und so kann Anna auch schon wieder darüber lachen. „Ein heißkaltes Wochenende“, fasst Gerald Haderer aus Hauzenberg zusammen.

#### Fazit

der Rabenbauer-Kunden am Ende der Lappland-Tour: Auf einer ATV&QUAD Leserreise muss sich nicht zwangsweise alles um eine Schlammgrube drehen. Das eisige Driftvergnügen in Nordschweden hatte es in sich, die Rabenbauer-Truppe hat sich toll verstanden, und im nächsten Jahr steht unbedingt ein Revival an. x

FlyCar | [www.fly-car.de](http://www.fly-car.de)  
Can-Am Rabenbauer | [www.quad-rr.de](http://www.quad-rr.de)  
Iglootel | [www.iglootel.de](http://www.iglootel.de)

Es ist die Leidenschaft für die kleinen Dinge, für die Details, die niemand anderes sieht. Sich mit nichts anderem als dem Besten zufrieden zu geben. Perfektion ist eine Einstellung. Und wir sind stolz darauf.



NOTHING RUNS LIKE A DEERE

**WORK  
DONE WELL.**

»ARBEIT. PERFEKT GEMACHT.«